
Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer
---------------------------	-----------------------	-----------------------------

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2011**

42318

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Deutsch (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Fachdidaktik - Hauptschulen**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **3**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Auch in der Hauptschule spielt das „Argumentieren lernen“ eine wichtige Rolle. Dafür geeignete Aufgabenstellungen zu finden, die den Anforderungen einer modernen Schreibdidaktik genügen, ist nicht einfach.

1. Nehmen Sie Stellung zu dem unten angegebenen Thema „Sollte jeder Schüler in der Schule ein Instrument spielen?“!
2. Zeigen Sie, welche Kompetenzen der Verfasser des unten stehenden Schülertextes entwickelt hat, welche Schritte zu einer gelungenen Argumentation noch fehlen und wie Sie den Verfasser durch ein geeignetes Feedback in seiner Schreibentwicklung unterstützen können!
3. Formulieren Sie ein geeignetes Feedback!

Begründete Stellungnahme (7. Jgst.):

Thema: Sollte jeder Schüler in der Schule ein Instrument spielen?

Schülertext:

Seit Schuljahresbeginn haben wir verschiedene Fächer gelernt und es soll auch keiner ein Musikinstrument lernen. Meiner Meinung nach sind die Hauptfächer wichtiger als ein Instrument. Als Befürworter dieser Regel möchte ich entsprechende Argumente anführen.

Zunächst möchte ich als Argument gegen Musikinstrumente anbringen, dass man sich eher um die Hauptfächer kümmern soll, als um ein Musikinstrument, weil wenn man den ganzen Tag ein Instrument spielt, hat man keine Zeit für was anderes. Jemand lernt die ganze Nacht ein Orchester zu spielen, derjenige hat dann keinen Kontakt mehr zur Außenwelt.

Des Weiteren möchte ich betonen, dass diese Instrumente nicht versichert sind, weil das von demjenigen Schüler das Eigentum ist, da es auch nicht der Schule gehört. Beispielsweise es war gerade Pause, der Schüler der als letztes aus dem Klassenzimmer rausgekommen ist, sollte darauf Acht nehmen, dass der Raum von einem Lehrer zugesperrt wird, denn es könnte sein dass die teuren Werkstücke geklaut werden.

Als ultimativen Grund sehe ich jedoch, dass es für ein Instrument eine Menge Geld kostet, weil manche Elternteile sind geschieden, dazu auch noch arbeitslos, deswegen können sie schwer ein Musikinstrument finanzieren. Das ist allein die Entscheidung der Schüler, ob sie ein teures Werkstück lernen wollen, wenn nicht ist sozusagen die Kohle für nichts ausgegeben worden.

Ich hoffe an Überzeugung hat es wohl nicht gescheitert, denn bei meinen drei Argumenten steht alles drin, dass ich dagegen bin, dass Schüler ein Musikinstrument erlernen sollen.

Thema Nr. 2

„Ein rein printmedial bzw. buchzentrierter Literaturunterricht ist angesichts der heutigen Medienrealität in Frage zu stellen; speziell in die Hauptschule muss vermehrt auch *anders medial vermittelte Literatur* (Filme, Hörspiele, Hörbücher, ggf. Computerspiele) Eingang finden!“

Nehmen Sie zu dieser Aussage Stellung, indem Sie u. a.

- ein empirisch untermauertes Bild der Lesekompetenz von Hauptschülerinnen und Hauptschülern zeichnen;
- hauptschulgemäße Ziele bzw. Kompetenzen für den Literaturunterricht formulieren und
- die Chancen und Grenzen des Einbezugs *anders medial vermittelter Literatur* darlegen!

Zeigen Sie schließlich an drei konkreten und didaktisch kommentierten Unterrichtsbeispielen auf, wie sich in der Hauptschule printmedial und *anders medial vermittelte Literatur* sinnvoll ergänzen können!

[Hinweis: Die Unterrichtsbeispiele müssen nicht komplette Unterrichtsstunden oder Unterrichtssequenzen sein; es können sehr wohl auch nur relevante Teile bzw. Ausschnitte daraus dargestellt werden. „Konkret“ heißt aber in jedem Fall, ins Auge gefasste Jahrgangsstufen, verwendete literarische bzw. mediale Texte, Autoren, literarische Figuren, methodische Vorgehensweisen etc. klar und deutlich zu benennen, sodass der skizzierte Unterricht im Rahmen der hier gegebenen Möglichkeiten nachvollziehbar wird.]

Thema Nr. 3

Das Internet im integrativen Deutschunterricht der Hauptschule

Geben Sie aus fachdidaktischer Perspektive einen Überblick über die Bedeutung des Internets für den Deutschunterricht sowie die Aufgaben und Ziele, die sich hieraus für die Hauptschule ableiten lassen! Zeigen Sie an zwei Beispielen methodische Möglichkeiten auf, diese Ziele und Aufgaben sinnvoll und Gewinn bringend mit der Arbeit in zwei unterschiedlichen Lernbereichen zu verknüpfen!